

Tabelle "m²-Außenelbe PP6" enthält Daten der Probenahme vom 06.-12.04. 99 in der Außenelbe
Tabelle "m²-Untereibe PP6" enthält Daten der Probenahme vom 27.04-29.04.99 in der Untereibe

Umrechnungsfaktoren aus den Rohdaten:

Greifer: 0,1000 m² = 10.000 cm², Umrechnungsfaktor auf Fläche von 1 m²: 10

Stechrohr: 0,00159 m² = 15,9 cm², Umrechnungsfaktor auf Fläche von 1 m²: 628,9308

Erklärung zu den Tabellen:

Spalte 1: Station

pro Station liegen 12 Proben vor

Spalte 2: Stationsname

lt. Karte WSA HH, Zusatzbezeichnung für Unterproben G: Greifer, S: Stechrohr

Spalte 3: Proben Nr.

Fortlaufende Numerierung der Greifer, eine gemeinsame Nummer für Greifer und Unterprobe (=Stechrohrprobe)

Spalte 4: Probenname

Proben Nr. mit Zusatz "a" für Greiferprobe" und "b" für Stechrohrprobe

Spalte 5: Sieb

1= Greifer, über 0,1000 mm Sieb gesiebt, 2= Stechrohr, über 0,0250 mm Sieb gesiebt

Spalte 6: Bereich

F-Fahrinne

K-Klappstelle

U-Umgebung

Einteilung erfolgte in Anlehnung an Karten des WSA HH

Spalte 7: Status

A-Auswirkungsbereich

E-Eingriffsbereich

R-Referenz

Einteilung erfolgte in Anlehnung an Karten des WSA HH

Spalte 8: Sediment

Sedimentklassen (Angabe des überwiegenden Anteils)

1-Schlick

2-Feinsand

3-Mittelsand

4Grobsand

5-Schill

folgende Spalten:

Abundanz [Ind./m²] getrennt nach adulten (ad) und juvenilen (juv.) Individuen pro Taxon

Einteilung in adulte und juvenile Individuen:

Macoma balthica juv: Schalenlänge < 5mm

Nephtyidae juv: < 2mm Länge

Nereidae juv: < 2mm Länge

Marenzelleria cf. viridis juv: 7 Segment von ventral gemessen incl. Parapodien, ohne Borsten < 2mm breit, Gesamtlänge <100-150 Segmente

Oligochaeta (alle Taxa) juv: nicht geschlechtsreife Tiere

Eriocheir sinensis Carapaxbreite < 15 mm

Gammarus zaddachi juv: < 6 mm Länge

Alle weiteren Taxa wurden der Kategorie "ad" zugeteilt. Auch Chironomidae indet. (Larvenstadium), die aquatisch nicht als adulte Form auftreten, wurden der Kategorie ad zugeteilt

Bitte beachten: Die Stechrohrproben sind Unterproben aus den jeweiligen Greifern. Die vollständige Gesamtindividuen- und Artenzahl eines Greifers ergibt sich für Makrofauna (> 1mm) somit aus der Summe der Individuenzahl (der Rohdaten !) aus Stechrohr (S) und Greifer (G). In den vorliegenden Tabellen [m²-Werte] sind die Werte nicht addiert:

Ind.-Zahl (gesamt, pro Greifer) = Ind.-Zahl (S) + Ind.-Zahl (G)